

## „7 Schlüsselfragen zur Persönlichkeitsentwicklung“

- 1 Ist der Mensch ein Augentier, ist der Sehsinn der "Erste Sinn"? Und wenn, warum?
- 2 Verlaufen die Lernfenster / Überkreuzentwicklungen der Jungen und Mädchen gleich?
- 3 Welche Wahrnehmungsstile unterscheiden Jungen und Mädchen?
- 4 Die Mädchen sind den Jungen reifemäßig voraus. Ist das wirklich so?
- 5 Kennen Sie die drei Stadien der Jungen?
- 6 Ist die emotionale Intelligenz prägend für die Identitätsentwicklung der Jungen und Mädchen?
- 7 Ist der explorative (forschende) Stil des Lernens der beste?



Walter Friedrich Institut  
TRAINING, COACHING & CONSULTING

### Seminarleiter Walter Friedrich



Psychologie - Sozialpädagogik  
Familien-, Kindercoach  
Gehirngerechtes-Lernen  
Emotionscoach für Hochsensibilität  
Mimikresonanz®-Lehrtrainer & Coach  
wingwave®-Lehrtrainer & Coach  
Fachtrainer für soziale Kompetenz  
Musik & Kreativ-Coach

### Termine & Anmeldung

Die Workshop Reihen können als offene Veranstaltung gebucht werden sowie als Inhouse für die ganze Kita. Bitte kontaktieren Sie dazu Walter Friedrich persönlich um einen individuellen Termin auszumachen.

### Veranstaltungsort

Bunte Räume  
Schwertfegerstraße 9  
23556 Lübeck  
Deutschland

### Kontakt

Walter Friedrich Institut  
Wilhelmstraße 2-4  
55283 Nierstein  
Tel: 06133 - 5 79 87 80  
Mob: 01520 - 4 01 65 16  
info@walterfriedrichinstitut.de



NEU: Intensiv Kurzzeit Workshops

## Geheimnis Glücklicher Kinder

Neurobiologische Erkenntnisse  
aus der Hirnforschung: Wie  
Lernen Jungen-Wie lernen Mädchen

## Eine Frage der Haltung...

### PSYCHOLOGIE-PHYSIOLOGIE

- Was ist der physiologische und psychologische Unterschied?
- Wie genau ist die Gehirnentwicklung? Was passiert in der Entwicklung als Kleinstkind? Wie lernt das Gehirn?
- Wie genau findet die emotionale & soziale Entwicklung bei Jungen und Mädchen statt?
- Wie ist der genetische Code bei Jungen und Mädchen? Welche Auswirkungen haben sie im Alltag?
- Gibt es die LERNTYPEN-Analyse? Wofür ist sie gut?
- Resilienz und Stärkung der Kinder für die Lebenswelt heute und Morgen

### PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

- Beziehungen, Kraftakte, Vorbilder:  
Was Jungen brauchen: Beziehungen, ich sein dürfen, ausbrechen aus dem Mädchen Bild.  
  
Was Mädchen brauchen: Beziehungen, Kraftakte, ausbrechen, ich sein dürfen: Was, wenn ich beides in mir trage? Was brauche ich?
- Die 5 Elemente persönlicher Entwicklung:  
1) Begleitung  
2) Beziehungen  
3) Kraftakte,... 4)... 5)...u.v.m

### BEWEGUNGSPSYCHOLOGIE-PRAXIS-METHODEN-RAUMKONZEPTE

- Ist Bewegung der Meister des Lernens? Was passiert im Gehirn, wenn wir die Bewegung unterdrücken?
- Wie erhalten wir die Neugierde und damit die Motivation und Lebenslust die Welt zu entdecken?
- Wie schaffen wir Räume in den Kitas, damit die volle Möglichkeit an Entfaltung sein wird? Intelligente Raumkonzeptionen als Schlüssel.
- Was muss ich als Pädagoge, Pädagogin wissen und lernen.
- Werkzeuge aus der Hirnforschung-gehirngerechtes Lernen praxiserprobt.
- Lerncoaching, - & Neurolinguistische-Kommunikationswerkzeuge für ihren Alltag, speziell für Kinder bis 12 Jahre

**Übungen und Praxis wechseln sich in den Lebendigen Workshops ab.**

### WISSENSWERTE

## „Bildung ist die mächtigste Waffe, um die Welt zu verändern“

- Nelson Mandela -

Wussten Sie, dass 80% der rechtschreib- und leseschwachen Schüler Jungen sind? Wussten Sie, dass heute im 21. Jahrhundert immer noch geschlechtsspezifisch erzogen und gebildet wird?

In der Zeit, in der, der Ruf nach mehr Bildung im Bereich Schule und Kindertagesstätte immer lauter wird, ist es von großer Bedeutung, ein fundiertes Wissen über das Lernverhalten von Kindern zu erlangen.

Neuste Gehirnforschungen aus Schweden, den USA und Deutschland haben gezeigt, dass sich das Lernverhalten von Jungen und Mädchen im Wesentlichen unterscheidet und warum Pädagogen diese geschlechtstypischen Merkmale nicht nur berücksichtigen, sondern in den Vordergrund rücken sollten.

Diese Workshop Reihe will die wichtigsten Unterschiede und praktischen Möglichkeiten der Umsetzung darstellen. Hierbei geht es besonders um das Erkennen von Lernpsychologie und den Verlauf von Lernfenstern, sowie die Vorstellung und Anwendung verschiedener Lernmodule für Jungen

und Mädchen, so dass das „selbstbildende“ Kind in einer freieren pädagogischen Arbeit und Haltung sich entfalten kann, in den weiterführenden Institutionen besser zurechtzukommen.

Spannend wird es hier, wenn Kitas z.B. einen hohen Migrationsanteil haben, wie steht es damit? Gibt es länderspezifische Entwicklungs-Unterschiede oder sind es die Rahmenbedingungen wie, Erziehung, Haltung, Werte die ein anderes Bild zeigen?

**Sind Sie dabei? Wir freuen uns!  
Walter Friedrich & Team**